

Jimmy Carl Black tot

Von Ulrich Grunert

Jimmy Carl Black, das nach Frank Zappa populärste Mitglied der Band The Mothers Of Invention, galt als echter Nachkomme der Cheyenne-Indianer. Zappa nannte ihn stolz »the indian of the group«. 1964 gründete Black mit Roy Estrada die Soul Giants, zu denen bald auch Zappa stieß. So entstanden die Mothers. Black war als singende Drummer an acht Alben beteiligt. Später wirkte er an Zappa-Soloprojekten mit, an Captain Beefhearts »Trout Mask Replica« etc. 1971 stand Black in Zappas Film »200 Motels« als Lonesome Cowboy Burt vor der Kamera, zusammen mit Ringo Starr, Mark Volman und Keith Moon. Ab 1980 brachte er mit den Grandmothers das Erbe der Mothers auf die Bühnen, war der Zappa-Coverband The Muffin Men eng verbunden. Black gab mehrere Gastspiele auf der Zappanale in Bad Doberan. Im August dieses Jahres erkrankte er an Lungenkrebs. Am Samstag ist er 70jährig gestorben. im Londoner Bridgehouse II findet am 9. November eine Gedenkfeier statt.

<https://www.jungewelt.de/artikel/115090.jimmy-carl-black-tot.html>